

Zum Wespen- und Hornissenberater ausgebildet

Gemeinsam mit dem Landesverband Westfälischer und Lipziger Imker und dem Kreisimkerverband Olpe (KIV) konnten über 70 Teilnehmer einen kostenlosen Sachkundelehrgang zum „Wespen- und Hornissenberater“ in der Bürgerbegegnungsstätte Altenhof absolvieren. Die Referentin und in Imkerkreisen bekannte Bienenwissenschaftlerin Dr. Pia Aumeier von der Rhein-Ruhr-Universität in Bochum vermittelte theoretisch als auch praktisch, wie mit Wespen und Hornissen umgegangen werden muss und sollte. Das Seminar stand unter dem Motto „Keine Angst vor dicken Brummern“.

Die Teilnehmer waren nicht nur Imker, Landwirte und interessierte Naturschützer. Zahlreiche Jäger aus den Hegeringen der Umgebung, Mitarbeiter der Kom-

munen, Polizei und Feuerwehr waren ebenfalls mit dabei.

Der kurzweilige Vortrag und der anschließende Praxisteil, in dem immer wieder Lernerfolgskontrollen eine Rolle spielten, kamen bei den Teilnehmern sehr gut an. Im Vordergrund standen neben der Bestimmung der verschiedenen Wespenarten auch die Argumentation gemäß Bundesartenschutzgesetz gegenüber den Bürgern über die Probleme, die bestimmte Insekten mit sich bringen oder auch oftmals nicht. Die gesetzlichen und praktischen Grundlagen bei einer Umsiedlung in Absprache mit den Naturschutzbehörden der Landkreise wurden ebenfalls vermittelt.

Am Ende des Tages konnten sich alle Teilnehmer „Wespen- und Hornissenberater“ nennen.

Text und Foto: Christoph Schürholz



Der Ausbildungstag mit Dr. Pia Aumeier fand ein großes Interesse.